

Deutsch 3. Klasse MS

Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
Hören	Komplexe gesprochene Texte verstehen	Verfilmte Literatur, Hörbücher	Pathos, Ironie, Empörung, Resignation, Schmeicheleien ... heraus hören Störungen in der Kommunikation wahrnehmen Autorenlesungen (evtl. als Audio- CD) und Rundfunksendungen anhören Theateraufführungen besuchen
	Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen	Medienberichterstattung	
	Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Künstlerische Darbietungen	
Sprechen	In Diskussionen argumentieren und appellieren	Thesen, Argumente, Gegenargumente, Appelle	Schlagfertig argumentieren üben, auch zu schrägen Thesen Pro- und Contra-Argumente sammeln und in Form einer Talkshow diskutieren Thesen zu einem Text bilden, Zustimmung und Ablehnung diskutieren Mit Beschimpfungen umgehen, beschwichtigen, protestieren, für Verständnis werben Konfliktsituationen meistern Sich präsentieren (Anforderungen in mündlichen Prüfungssituationen)
	Vorträge vorbereiten und halten	Sprachliche und mediale Präsentationen	

Lesen/Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen	Texterschließung aus dem Kontext	<p>Diagonal lesen Medienangebote analysieren und vergleichen Kritisch lesen In einer Lesekonferenz gemeinsam Texte erschließen und prüfen, Meinungen und Kritikpunkte diskutieren Texte mithilfe von Tabellen, Mindmaps, Flussdiagrammen, Schaubildern ... visualisieren Zusätzliche Informationen für das Textverständnis von Kurzgeschichten, Romanen, Biographien, Balladen, Gedichten ... nutzen (Autor, Entstehungsgeschichte, historischer, geografischer, sozialer, politischer Hintergrund, Publikationsart) Die Entstehungsgeschichte eines Buches nachvollziehen Theateraufführungen besuchen Auszüge von dramatischen Texten lesen Grundzüge der literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) kennen Sprachliche Gestaltungsmittel erkennen, die die Intention eines Textes zum Ausdruck bringen</p>
	Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Wesensmerkmale poetischer Texte, Interpretationsmuster	
Schreiben	Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen	Argumentative und appellative Textformen	<p>Fünf-Satz-Übung durchführen (Information zum Thema, eigene Meinung, zwei Argumente, Schlussfolgerung mit Appell) Zwischen These, Argument, Beispiel/Beleg/Zitat unterscheiden Geeignete Vorlagen finden (PC - Programme, Internet) und dem Adressaten und Zweck anpassen, z. B. bei Lebenslauf, Brief, Bewerbung ... Bedeutung der äußeren Form erkennen Zwischen privaten und öffentlichen Textproduktionen unterscheiden und das normgerechte Schreiben und die äußere Form darauf abstimmen</p>
	Pragmatische Textformen verfassen	Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Gesuche und Protokolle	
	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	

Einsicht in Sprache	Über das Gesprächsverhalten reflektieren und das Gelingen und Misslingen von Kommunikation untersuchen	Kommunikationsmodelle	<p>Zwischen Information und Manipulation unterscheiden (Werbetexte) Kenntnisse der Satzgrammatik vertiefen (Haupt- und Gliedsätze) Satzglieder in Gliedsätze umformen und die unterschiedliche Wirkung der Texte wahrnehmen Sätze durch Attribute erweitern Leistungen des Konjunktivs I und II erkennen Verflechtungen innerhalb von Texten erkennen und bewusst beim Schreiben zur Stärkung der Zusammenhänge einsetzen (Verweise, Ersatzformen) Mit Konjunktionen und Adverbien Texte optimieren Veränderungen in Wortschatz und grammatikalischen Strukturen in den elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien untersuchen (Kurzwörter, Abkürzungen, Wortneuschöpfungen, Fremdwörter ...)</p> <p>Rituale in verschiedenen Kulturen (Essgewohnheiten, Feste im Jahreslauf ...) untersuchen</p>
	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen	
	Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen	Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache beschreiben	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	